

Rekordstreik bei Samsung lässt sich wohl nicht mehr aufhalten



20. Mai 2026 - Die letzten Gespräche zwischen Arbeitnehmern und -gebern sind gescheitert – ab Donnerstag streiken voraussichtlich knapp 50'000 Mitarbeitende von Samsung.

Samsung droht ein Streik enormen Ausmasses, der wohl Auswirkungen auf die Produktion und damit auch den Kurs des Unternehmens haben dürfte. Angekündigt wurde der 18-tägige Streik mit knapp 50'000 Mitarbeitenden bereits Mitte des Monats ("IT Reseller" [berichtete](#)), bis zuletzt haben die beteiligten Parteien versucht, eine Lösung zu finden. Aber auch diese Gespräche sind nun gescheitert, wie "The Korea Times" [berichtet](#). Der Start des Streiks ab Donnerstag, 21. Mai, lässt sich damit offenbar nicht mehr aufhalten.

Nun sei der Staat gefragt, wie die Zeitung weiter schreibt. Offenbar erwägt dieser Schlichtungsmassnahmen, die gröbere volkswirtschaftliche Schäden eindämmen könnten. Vertreter der Regierung sassen jedoch bereits mindestens seit Montag mit am Verhandlungstisch, um zwischen Samsungs Arbeitnehmervertretungen und dem Konzern zu vermitteln. Die Verhandlungen sollen während dem Streik weitergeführt werden.

Samsung hält die Forderungen der Gewerkschaften für übertrieben und argumentiert, deren Annahme würde grundlegende Prinzipien des Unternehmens verletzen. Die Gewerkschaften fordern vor allem eine bessere

Verteilung der Boni respektive einen Anteil des enormen Erfolgs im Halbleitergeschäft. Unter anderem dank diesem [verachtfachte das südkoreanische Unternehmen](#) seinen Gewinn im ersten Quartal 2026. Daraufhin knackte das Unternehmen auch erstmals eine Marktkapitalisierung von 1 Billion Dollar.